



Kreissparkassen-Vorstand Heinz Pumpmeier (2.v.l.) mit den Machern der Jahrespublikation „Blickwinkel“ für ein Gruppenfoto. Sebastian Heilemann (unten, 4.v.l.) wurde für den besten Text ausgezeichnet.

Foto: ZD:FOTOGRAFIE

Verborgene Orte

Kreissparkasse veröffentlicht 44. Ausgabe des Blickwinkels

Die 44. Jahrespublikation „Blickwinkel“ ist ab sofort in den Filialen der Kreissparkasse erhältlich. In dem Bildband stellen 20 crossmediale Volontäre der „Schwäbischen Zeitung“ auf anschauliche Weise verborgene Orte in der Region vor.

VON ROBIN HALLE

RAVENSBURG - Ein Beitrag befasst sich beispielsweise mit einer Schutzhöhle des Klosters in Kellenried, die wertvolle Kulturgüter der Benediktinerinnen gegen Ende des zweiten Weltkriegs schützen sollte. Andere Texte thematisieren das Ravensburger Frauenhaus, ein vermeintliches Atomwaffenlager in Leutkirch und den Bannwald in Brunnholzenried. Als bester Beitrag wurde der Beitrag „Jäger der verborgenen

Orte“ von Sebastian Heilemann mit 1000 Euro ausgezeichnet. Heilemann hatte einen „Urban Explorer“ beim Gang durch eine stillgelegte Papierfabrik begleitet.

„Ich war selbst überrascht, wie viele Orte es gibt, die mir bislang verborgen blieben“, sagte Kreissparkassen-Vorstand Heinz Pumpmeier bei der Vorstellung der Jahrespublikation. Projektleiter Christian von der Heydt ergänzte: „In früheren Jahren hatte sich die Suche nach Autoren mitunter schwierig gestaltet, jetzt waren absolute Profis am Werk.“

Von der Heydt, der hauptberuflich das Ravensburger Wirtschaftsmuseum leitet, hatte der „Schwäbischen Zeitung“ die Zusammenarbeit angeboten. Für die Erstellung der Texte

wurden 20 Volontäre eine Woche vom Tagesgeschäft freigestellt. „Das stieß teilweise auf Widerstände im Haus“, sagte Chefredakteur Dr. Hendrik Groth, „aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Und weiter: „Möglicherweise reicht es für den einen oder anderen Journalistenpreis.“

Bebildert wurde die Publikation von dem Ausnahmefotografen Markus Leser. Für die Betreuung der Volontäre sorgten neben Christian von der Heydt auch Marc Brandner und Anna-Theresia Rittler sowie Andreas Müller und Eva-Maria Peter (beide Schwäbisch Media).

Die Auflage liegt bei 8500 Exemplaren. Die Publikation kann zum Preis von 10 Euro in den Filialen der Kreissparkasse erworben werden.

„Es waren absolute Profis am Werk“